

Teilnahmebedingungen.

Veranstaltungsort

European TelematicsFactory
Helmholtzstr. 2-9
10587 Berlin

Anreise und Unterkunft

Anreise und Unterkunft werden von den Teilnehmern selbst getragen und organisiert.

Teilnahmegebühr

Zwei Tage: 1.428,00 € (inkl. MwSt.) pro Person
In der Teilnahmegebühr sind die Seminarunterlagen, Getränke und Mittagessen enthalten.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldebogen bis spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn an. Bei einem schriftlichen Rücktritt bis zum jeweiligen Anmeldeschluss ist die Erstattung der Teilnehmergebühr möglich. Anschließend wird die volle Gebühr erhoben. Die Anmeldung kann jederzeit auf eine andere Person übertragen werden, die geänderten Daten sind dem Veranstalter rechtzeitig mitzuteilen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit Angabe der Bankverbindung. Nach Eingang der Zahlung erhalten die TeilnehmerInnen eine Anmeldebescheinigung. Diese ist bei Seminarbeginn vorzulegen. Wir behalten uns vor, das Seminar aus gewichtigem Grunde abzusagen. Gezahlte Gebühren werden dann erstattet, ein Schadensersatz bleibt jedoch ausgeschlossen.

Stand 4/08, Änderungen vorbehalten

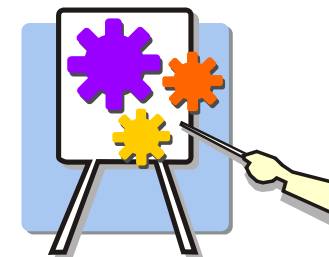
Veranstalter.

ZTG Zentrum für Telematik im
Gesundheitswesen GmbH
Campus Fichtenhain 42
47807 Krefeld
Telefon: 02151.82073 - 11 / 12
Fax: 02151.82073 - 30
E-Mail: info@ztg-nrw.de
Internet: www.ztg-nrw.de

Bitte faxen oder senden Sie den folgenden Anmeldebogen an uns:

Name:	Vorname:
Funktion:	
Institution:	
Straße/ Hausnr.:	
PLZ:	Ort:
Telefon:	Fax:
E-Mail:	

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH
Campus Fichtenhain 42 :: 47807 Krefeld
Tel. 02151.82073 - 11/12 :: Fax 02151.82073 - 30
info@ztg-nrw.de :: <http://www.ztg-nrw.de>
Dipl. Inform. Jürgen Sembritzki, Geschäftsführer



Einführung in HL7 Version 3, SCIPHOX und CDA Dokumente

ZTG Veranstaltung in Kooperation mit
der Ringholm GmbH

**30.- 31. Oktober 2008,
Berlin**

Veranstaltung

Einführung in HL7 Version 3, SCIPHOX und CDA Dokumente

Im Rahmen des Seminars soll ein fundiertes Verständnis entwickelt werden für:

- die Bestandteile des HL7 Version 3 Standards
- das Zusammenspiel zwischen den Kommunikationsbedürfnissen und dem Standard
- den Weg vom Anwendungsfall zu konkreten Modellen und Nachrichten
- die Bedeutung von HL7 Version 3 als weltweiter Standard im Allgemeinen und Deutschland im Besonderen

Ferner soll auf aktuelle Fragen eingegangen werden:

- Wie passt HL7 Version 3 zur elektronischen Gesundheitskarte?
- Warum hat HL7 Version 3 einen so herausragenden Stellenwert in den jüngsten europäischen Initiativen?
- Warum wird HL7 Version 3 als strategische Basis verstanden?

Das Seminar beinhaltet verschiedene praktische Übungen und gibt einen Überblick über Methoden und Konzepte ohne auf technische Details bezüglich der konkreten Werkzeuge oder UML als Modellierungsinstrument einzugehen.

Dozenten:



IR. René Spronk

Senior Consultant und Trainer für Ringholm, Co-Chair HL7 Control Query TC USA, Mitglied TC HL7 Niederlande, Leiter der holländischen HL7 Version 3 TCs „Infrastructure Management“. Projektarbeit und Schulungen zum Thema in ganz Europa.



Dirk Engels

Senior-Berater und Spezialist für Nachrichtenstandards im Gesundheitswesen. Mitglied im deutschen HL7 TC. In seinen verschiedenen Integrationsprojekten hat er sich mit allen HL7 Versionen und proprietären Nachrichtenformaten beschäftigt.

Veranstaltungsort und Zeit

European TelematicsFactory
Helmholtzstr. 2-9
10587 Berlin

30. Oktober 2008, 10-17 Uhr
31. Oktober 2008, 9-16 Uhr

Programm:

1. Seminartag, 10 - 17 Uhr

Allgemeine Einleitung,
Überblick über die HL7 Anwendungsgebiete,
HL7 als Entwicklungsumgebung: das HL7
Development Framework (HDF)

- Reference Information Model (RIM)
- Verfeinerungs-Prozess: vom RIM zu R-MIM
- Datentypen

Vokabularien, Terminologien und Code-Sets

Wieder verwendbare Komponenten

- CMETs
- HL7 als dynamisches Modell
- Storyboards
- Rollen
- Interaktionen und Trigger Events
- Acknowledgement Regeln

Navigation in den Dokumenten des Standard

- Patientenkontakt
- Aufnahme, Verlegung und Entlassung
- Transport- und Ereignisinformationen
- Wrappers



Dr. Kai U. Heitmann MD

International Director on the Board of HL7 USA, chair of HL7 Germany, member of the Technical Steering Committees in the Netherlands and Germany and is a member of the German Institute of Standardisation (DIN).

Vision.

Zur Realisierung ihrer Vision der **umfassenden informationstechnologischen Vernetzung des Gesundheitswesens** bringt die ZTG GmbH insbesondere die vielfältigen Akteure und Interessen in den Märkten des Gesundheitswesens durch Networking, Anbahnung und Vermittlung von Kontakten zusammen.

HL7 Anwendungsgebiet „Order Entry“

- Befunde/Berichte
- Anforderungen

HL7 Anwendungsgebiet „Arzneimittel“

- ISO TC 215: das elektronische Rezept als Teil des ISO Patientenkartenstandards

Clinical Document Architecture

- Beispiele: VhitG EArztbrief, eRezept, SCIPHOX

Migration zu HL7 Version 3

- HL7 Version2.x
- Kommunikationsserver

Nationale Infrastruktur-Projekte

- Elektronische Gesundheitskarte (Deutschland)
- Nationale Infrastruktur (Niederlande)
- NISHI (Kroatien)
- The Spine (England)

Veranstalter.

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH ist das neutrale Kompetenzzentrum für Gesundheitstelematik an den Schnittstellen von Industrie, Selbstverwaltung, Wissenschaft und Politik. Ziel des Unternehmens ist es, durch die Einführung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien ins Gesundheitswesen neuen Anwendungen Perspektiven im Gesundheitswesen zu eröffnen und innovative Entwicklungen voranzutreiben. Die ZTG GmbH setzt interoperable Telematik-Lösungen für die integrierte Versorgung um, fördert Standardisierung und Wissenstransfer. Sie entwickelt das gesundheitstelematische Gesamtkonzept des Landes NRW und leitet die Modell- und Testregion Bochum-Essen. Ihr Portfolio reicht von der Beratung über Expertisen und Gutachten bis hin zu Veranstaltungs- und Projektmanagement.